

24 Stunden danach: lockern mit GutsMuths

Schmiedefeld/Schnepfenthal – Nach dem Rennsteiglauf ist vor dem Rennsteiglauf, und so wird es einen Tag nach der 45. Jubiläumsausgabe einen sogenannten Lockerungslauf in Schnepfenthal geben – also dort, wo der Namensgeber des GutsMuths-Rennsteiglaufes, Johann Christoph Friedrich GutsMuths, ab 1785 ein halbes Jahrhundert als Turnlehrer wirkte und lange Zeit auch der Start für die 35-Kilometer-Wanderung erfolgte. An diese Tradition knüpft nun der Lockerungslauf am Sonntag, 21. Mai an. Er startet nach einer Kranzniederlegung am Grab von GutsMuths, der genau vor 178 Jahren, am 21. Mai 1839 starb.

Los geht's um 11.35 Uhr, nachdem die Traditionsturner mit ihrer Vorführung fertig sind und der Kranz niedergelegt wurde. Daneben sind im Rahmenprogramm unter anderen eine geführte Wanderung zu historischen GutsMuths-Stätten und Führungen in der Gedächtnishalle vorgesehen. *rd*

Noch 9 Tage

